

Salzgeber Markus
20, rue de Veyrier
1227 Carouge

Carouge, den 14. November 1992

Herrn
Imboden Beat
Steinmatte
3942 Raron

Betrifft: Wiederaufbau der Mauer in meinem Weinberg.
Brief an das Baudepartement des Kantons Wallis.

Werter Herr Gemeindepräsident,

Im Anschluss an unser Telefongespräch vom 12. November möchte ich Sie hiermit auf Anraten Herrn Siegfried Steiners bitten, einen Brief an das Baudepartement des Kantons Wallis zu schicken, in dem Sie auf die dringende Notwendigkeit der Wiederherstellung der Mauer in meinem Weinberg unter der Strasse eingangs St.German aufmerksam machen sollten. Dem beiliegenden Brief können Sie die Geschichte dieser Mauer bis zum 20. April 1990 entnehmen.

Nach der ebenfalls beigelegten Antwort des Baudepartements habe ich nichts mehr unternommen bis zum 25. Oktober 1992. An diesem Datum nahm ich mit Karl Gsponer Kontakt auf, um ihn um Rat zu bitten, wie ich weiter vorgehen sollte. Dieser erkundigte sich beim Ausserberger Juristen Herrn Dr Beat Schmid nach dem rechtlichen Standpunkt und riet mir, mich an den Regionalchef für den Strassenunterhalt, Herrn Meichtry, zu wenden. Dieser kann sich gut an den Frühling erinnern, an dem die Mauer vom Druck der Schnee- und Wassermassen weggedrückt wurde. Da er aber für den Unterhalt und nicht für den Strassenbau verantwortlich ist, hat er sich nicht weiter um diese Mauer gekümmert und verwies mich auf Herrn Siegfried Steiner.

Herr Steiner und sein Mitarbeiter Herr Burgener begaben sich am 12. November mit mir "auf Platz", um sich von der Situation ein Bild zu machen. Sie waren sofort von der Dringlichkeit des Wiederaufbaus überzeugt und forderten mich auf, mich an Sie zu wenden und Sie zu bitten, gleich einen Brief an das Baudepartement Sitten zu schicken, in dem Sie erwähnen sollten, dass Herr Steiner die abgerissene Mauer gesehen hat und den Wiederaufbau als dringend erachtet.

Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

